

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 6. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Februar 2024)

zum Thema:

Kosten für den U-Bahn-Ausbau

und **Antwort** vom 19. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Februar 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18171
vom 6. Februar 2024
über Kosten für den U-Bahn-Ausbau

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um eine Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Kostenschätzungen liegen dem Senat und der BVG für folgende U-Bahn-Ausbaupläne vor (bitte die jeweilige Quelle und das Jahr der Kostenschätzungen benennen):

- a) U1 zum Antonplatz
- b) U1 zur Heerstraße
- c) U2 zum Falkenhagener Feld
- d) U2 nach Pankow-Kirche
- e) U2 nach Französisch Buchholz
- f) U3 bis Mexikoplatz
- g) U3 nach Düppel-Kleinmachnow
- h) U3 nach Falkenberg
- i) U4 zur Appenzeller Straße
- j) U5 nach Jungfernheide

- k) U6 zur Nahariyastraße
- l) U7 nach Gatower Straße
- m) U7 zur Heerstraße
- n) U7 zum Flughafen BER
- o) U8 ins Märkische Viertel
- p) U8 nach Buckow-Süd
- q) U9 nach Pankow-Heinersdorf
- r) U9 zur Buckower Chaussee
- s) U9 nach Lankwitz
- t) Neuer Linienast der U3 nach Falkenberg
- u) Neuer Linienast der U4 zum Glambecker Ring
- v) neue Ringlinie U0
- w) U10 vom Alexanderplatz nach Buch
- x) U11 vom Alexanderplatz nach Marzahn

Antwort zu 1:

Angaben zu erwarteten Kosten sind nach Abschluss der verschiedenen Planungsphasen – frühestens mit Vorlage der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung - möglich.

Die Ergebnisse der Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) aus 2023 zur U3 Mexikoplatz ermöglichen eine vorläufige Kostenschätzung. Die Baukosten betragen nach jetzigem Planungsstand für die empfohlene Variante aus der NKU rund 103 Millionen Euro.

Frage 2:

Für welche Strecken aus Frage 1 liegen bereits Nutzen-Kosten-Untersuchungen aus welchem Jahr mit jeweils welchem Ergebnis vor?

Antwort zu 2:

Für die U3 Verlängerung U Krumme Lanke – Mexikoplatz konnte 2023 durch die Nutzen-Kosten-Untersuchung nachgewiesen werden, dass die Streckenverlängerung volkswirtschaftlich ist.

Frage 3:

Welche Schätzungen hinsichtlich des zusätzlichen Fahrgastpotentials liegen dem Senat hinsichtlich der in Frage 1 benannten Strecken vor?

Antwort zu 3:

Für die U3 zum Mexikoplatz liegt eine entsprechende Berechnung auf Basis der Methode der Standardisierten Bewertung aus 2023 bei ca. 12.000 Fahrgäste/Tag.

Berlin, den 19.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt